

Terte zur Musik
in der
Frauen- und Sophienkirche
während des
heiligen Weihnachtsfestes 1894.

Montag vor Weihnachten in der Vesper,
Nachmittags 2 Uhr.

1. „Der Stern von Bethlehem“, Weihnachtsoratorium
(op. 83, Nr. 1—7) von Friedrich Kiel. (Die Soli
haben Fräulein Louise Ottermann, Concert- und
Oratoriensängerin, und Herr Ed. Mann, Concert-
und Oratoriensänger, gefälligst übernommen.)

Nr. 1. Chor: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündiget seiner Hände Werk. Ein Tag sagt
es dem andern, und eine Nacht thut es kund der andern.
Denn siehe: Finsterniß bedeckt das Erdreich und Dunkel die
Völker; aber über dir gehet auf der Herr, und seine Herrlichkeit
erscheinet über dir; und die Heiden werden in deinem Lichte
wandeln und die Könige im Glanze, der über dir aufgehet.
Hebe deine Augen auf und siehe umher: Diese alle ver-
sammelt kommen zu dir.

Nr. 2. Solo: Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem
lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, daß ich
Gottes Angesicht schaue? Sende dein Licht und deine Wahrheit,
daß sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berge
und zu deiner Wohnung, daß ich hineingehe zum Altare
Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist.

Nr. 3. Chor: Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen
und ein Scepter aus Israel aufkommen. Deine Augen werden
den König sehen in seiner Schöne. Selig, selig sind, die
reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.